

Schulprojekte aus dem Erfahrungsschatz einer Hilfsorganisation

Lehrplanorientiertes Angebot für weiterführende Schulen in Baden-Württemberg



Kovu arbeitet als Entminer bei Handicap International im Kongo.

Handicap International (HI) setzt sich weltweit für Menschen mit Behinderung ein. In Deutschland organisiert HI seit 2003 auch Bildungsarbeit an Schulen. Unser aktuelles Projekt richtet sich an weiterführende Schulen in Bayern und Baden-Württemberg.

Unsere jungen und qualifizierten Referentinnen und Referenten führen an Ihrer Schule Veranstaltungen von zwei Schulstunden bis zu einem Projekttag durch.

Zudem können unsere Konzepte auch als digitale Unterrichtseinheit gebucht werden.

Ziele des Projektes

- Schüler*innen globale Zusammenhänge näherbringen
- Folgen von Kriegen deutlich machen
- Für das Thema Behinderung und die Notwendigkeit von Inklusion sensibilisieren
- Engagement stärken

Das Projekt besteht aus vier verschiedenen Konzepten, die auf der Erfahrung unserer weltweiten Projekte basieren. Je nach Dauer der Veranstaltung können die Konzepte auch miteinander kombiniert werden.

- 1 Die Folgen von Krieg und die erfolgreichen Kampagnen dagegen
- 2 Leben in der globalen Welt – die Nachhaltigkeitsziele der UN
- 3 Behinderung und Nothilfe – Leave no one behind!
- 4 Behinderung und Entwicklung – Bildung als Chance!



Wir stimmen uns flexibel mit Ihnen ab!

Wenn Sie Interesse haben, ein oder mehrere Projekte mit uns durchzuführen, kontaktieren Sie uns gerne unter: bildungsarbeit@hi.org oder **089-54 76 06 23**

Die organisatorische und inhaltliche Vorbereitung der Workshops erfolgt in einem Vorgespräch mit der jeweiligen Lehrkraft.

Kosten

Das Projekt wird durch öffentliche Gelder unterstützt. Um unsere Eigenbeteiligung zu decken, erbitten wir von Schulen einen Beitrag von 50€ pro Veranstaltung über zwei bis vier Schulstunden. Falls dies nicht möglich ist, sprechen Sie uns an – wir finden eine Lösung.

Gefördert durch
ENGAGEMENT GLOBAL
mit Mitteln des



Kostenfreie Online-Materialien zur Arbeit mit Ihren Klassen:
www.bit.ly/hi-unterrichtsmaterialien



Handicap International (HI) ist eine gemeinnützige Organisation für Nothilfe und Entwicklungszusammenarbeit, die in rund 60 Ländern aktiv ist. Wir setzen uns für eine solidarische und inklusive Welt ein. Wir verbessern langfristig die Lebensbedingungen für Menschen mit Behinderung und unterstützen diejenigen, die besonderen Schutz benötigen. Außerdem kämpfen wir für eine Welt ohne Minen und Streubomben sowie gegen Bombenangriffe auf die Zivilbevölkerung. HI ist Co-Preisträgerin des Friedensnobelpreises von 1997.

1 Die Folgen von Krieg und die erfolgreichen Kampagnen dagegen

TEIL 1: Die Schüler*innen beschäftigen sich mit den Gefahren durch Streubomben und Landminen und ihren Auswirkungen. Sie erarbeiten, was es für Betroffene bedeutet, inmitten von Minen und Blindgängern wohnen zu müssen und nach einem Unfall mit einer Behinderung in einem Entwicklungsland zu leben. Am Beispiel der erfolgreichen Kampagnen für ein Verbot von Landminen und Streubomben wird deutlich, was bürgerschaftliches Engagement erreichen kann.

TEIL 2: Der zweite Teil beschäftigt sich mit den Folgen von Kriegen, den Zerstörungen durch Bomben in bewohnten Gebieten – und damit, wie die Kampagne „Stop Bombing Civilians!“ gegen dieses Problem anzukämpfen versucht.



2 Leben in der globalen Welt – die Nachhaltigkeitsziele der UN

In der globalisierten Welt gibt es Probleme und Herausforderungen, die nur durch internationale Zusammenarbeit gelöst werden können – wenn alle mithelfen! Schüler*innen lernen die Nachhaltigkeitsziele der UN kennen und erfahren, welche Ziele Menschen mit Behinderung besonders betreffen und wie die Agenda 2030 das Thema Behinderung berücksichtigt.

Die 10-jährige Aicha aus Bissau spielt mit ihren Freunden auf dem Schulhof.



Unsere Referentin zeigt den Schülerinnen unser Flüchtlingslagermodell.

3 Behinderung und Nothilfe – Leave no one behind!

Was sind Notsituationen und Katastrophen und wie wird hier geholfen? Die Schüler*innen lernen, wie eine Hilfsorganisation in der humanitären Hilfe arbeitet und auf welche Probleme Menschen mit Behinderung in Notsituationen, beispielsweise in einem Flüchtlingslager, stoßen.

4 Behinderung und Entwicklung – Bildung als Chance!

Was haben Behinderung und Bildung miteinander zu tun? Die Schüler*innen beschäftigen sich mit den unterschiedlichen Chancen, Schwierigkeiten und Lebenssituationen von Menschen mit Behinderung im Globalen Süden und Norden. Sie lernen, welche Rolle Bildung dabei spielt und wie diese den Teufelskreis der Armut durchbrechen kann.

In Ruanda kann der kleine Zahir nun am Unterricht teilnehmen.



Wie können unsere Konzepte in die Lehrpläne für Baden-Württemberg eingefügt werden?

ETHIK

- Konflikte und Gewalt
- Konfliktregelung und Toleranz
- Ich und Andere
- Gerechtigkeit
- Recht und Zusammenleben

RELIGION (KATH./EVANG.)

- Mensch
- Welt und Verantwortung

GEMEINSCHAFTSKUNDE

- Gesellschaft
- Recht
- Internationale Beziehungen
- Politisches System

GEOGRAPHIE

- Gesellschaft
- Globale Herausforderungen

Für Lehrpläne der Sekundarstufe I (Klassen 7–10), der Gemeinschaftsschulen (Klassen 11–13) und der Gymnasien (Klassen 7–12)

Nähere Infos zur Lehrplananbindung, auch in anderen Bundesländern, finden Sie auf unserer Webseite www.handicap-international.de/de/bildungsprojekt